



## Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

### Praxisbausteine mit theoretischen Anteilen als Kombination mit der Geländeführung gruppenspezifische und altersgerechte Ausrichtung



**Ort:** Info – Gebäude und Gelände am Harzhorn

**Gebühr:** € 75.- für bis zu 4 Stunden inkl. Pause, zzgl. Materialkosten

**Teilnehmerzahl:** bis 10 Personen, jede weitere Person € 7,50

## 1. Leben in der römischen Legion

### Übergeordnete Themen in Vergleich gesetzt vom Gestern zum Heute

Grundidee:

**Geschichtsbewusstsein** fördern, um Handlungsalternativen zu gegenwartsbezogenen Ereignissen der antiken römischen und germanischen Welt aufzuspüren.

Schwerpunkt:

**Konfliktbewältigung** am Beispiel „Roms vergessener Feldzug - Die Schlacht am Harzhorn“ zu den Themen:

„Was, warum, wer, woher, wohin, womit, wie lange“?

Unter folgenden theoretischen Aspekten:

- **Freund – Feind** - Bilder
- **Ausgrenzung , Vorurteile** und **Integration**
- **Migration**
- **Symbolik** als Kommunikationsmittel und die verschiedenen Mittel der **Machtpropaganda**
- Grundfesten der imperialen **Macht Roms** kennen lernen und hinterfragen:
  - o Kaiserloyalität und die Anerkennung des Kaiserhauses als oberste Institution
  - o Anerkennung der Führungsmacht Rom
  - o Gemeinsame Anerkennung der göttlichen Trias
- **Ausbeutung** unterer Klassen und Sklavenhandel als **Wirtschaftsfaktor**
- **Römische Hierarchie** in der Militärordnung, disciplina <-> germanische Kampfweise in Gefolgschaften
- **Zivilisationen** und **Kulturen** in der Römischen Kaiserzeit
- **Akkulturation** und **Veränderungsprozesse**
- **Gesellschaftsordnung in der Germania Magna**
- **Migration und Völkerwanderung**

Diese übergeordneten Bausteine werden in theoretischer und praxisbezogener Weise pädagogisch-didaktisch aufbereitet und in Führungen und Aktionsangebote rund um das Harzhorngeschehen integriert mit folgenden Themen:

- möglicher historischer Hintergrund des Harzhornereignisses
- Entmythologisierung überkommener Germanenvorstellungen
- Wer waren die Legionäre und waren alle römischen Soldaten Legionäre? Wo waren sie zuhause, hatten
- sie eine Familie und übten sie auch andere Berufe aus? Kindheit, Ausbildung, berufliche und private Ziele und Laufbahnen
- Einsatzorte und -arten und das Leben der römischen Soldaten am Beispiel des Marschlagers an den römischen Zelten am Harzhorn mit Feuerstelle, Standarten, Schilden, Feldvermessung
- Der Fußmarsch, der römische Straßenbau und deren Bedeutung für Expansion und Expedition
- Zeitreise durch Anlegen einer römischen und germanischen Ausrüstung von Kopf bis Fuß
- Mahlen von Getreide mit einer römischen Feldmühle
- Trainingsprogramm der Soldaten
- Bogenschießen im Gelände
- Katapult und seine Technik
- Herstellung von Harzhorn – Repliken mit Modelliermasse
- Anfertigung eines Metall - Namensschildes
- Glückssymbole anfertigen

## 2. Beim römischen Handwerker

- **Material**erkundung und Materialeinsatz von Holz, Leder, Stein bei Römern und Germanen
- Thema: **Gesellschaftliche Anerkennung** der Hand- und Kunsthandwerker im Römischen Reich
- Leben der **Sklaven** im Handwerk
- Der **Mythos** in Malerei, Skulptur, Mosaik
- Motive und Symbole als **Kommunikationsmittel** im Kunsthandwerk
- Unterscheidung von Kunst- und Alltagswelt

Zur Auswahl stehen verschiedene Bereiche, die kombiniert werden können, um sie beispielhaft kennenzulernen. Ausgewählte Objekte können im Kurs selbst hergestellt werden, die Kreativität ist gefragt und wird gefördert wie z.B. **in folgenden Themenbereichen:**

### 2.1 Mosaikleger

Nach eigenen Vorstellungen oder historisch gesicherten, überlieferten Motiven können die Teilnehmer ein schwarz-weißes oder ein farbiges Mosaik selbst herstellen, einzeln oder in Gruppenarbeit.

### 2.2 Architekten

Die röm. Steinarchitektur (Wohnhäuser, Tempel, Torbögen, Wasserleitungen, Türme, Brücken u.v.m.) imponierte der damaligen Welt und revolutionierte die germanischen Provinzen. Die Teilnehmer können die hohe Technologie der Römer kennen lernen und kleine Modelle mit luftgetrocknetem Material selbst herstellen.

## 2.3 Graffitimaler

Die Graffitimalerei als Kommunikationsmittel im sozialpolitischen, privaten und religiösen Bereich ist keine Erfindung des 20. Jh.! Die römische Landstadt Pompeji ist Beispiel für deren Bedeutung. Wir erleben den gefühlsstarken Ausdruck, indem wir die überlieferten Sätze, Flüche, Wünsche und Aufrufe als Wanddekoration auf Flip-Chart-Papier großflächig selbst herstellen.

## 2.4 Bäcker / Koch

Wie ernährten sich die römischen Soldaten und die germanischen Krieger?

Die reiche Überlieferung römischer Rezepte, ihre Anwendung und Verbreitung zeigt, wie nah und auch wie fern wir heute den Essensgewohnheiten der hochzivilisierten römischen Welt sind. Die Teilnehmer\*innen lernen die römische Dreitagesration kennen und erfahren, wie es sich anfühlte, mit dem Gepäck 25 km am Stück zu laufen. Gab es feste Zeiten für Mahlzeiten? Wer kochte, woher kam das Essen? Wie stand es mit der Hygiene?

## 2.5 Töpfer

Unerlässlich für Alltags- und Festgeschirr der Römer und der Germanen war die Töpferkunst. Mit einfachen Mitteln (ohne die Töpferscheibe) können schlichte Gefäße und symbolträchtige Figuren aus Ton hergestellt werden.

## 2.6 Lederarbeiten

Der Lederbeutel war für Frauen, Männer und Kinder bei Römern und Germanen gleichermaßen beliebt und vielseitig einsetzbar. Es wird geschneidert, gehämmert, genäht und in Armbänder gepunzt.

## 2.7 Werken mit Holz

Mit Weidenruten entstehen kleine Körbe, und Namen werden in Holzscheiben gebrannt.

Gebaut werden kleine Mini-Tischkatapulte, um die römische Technik kennenzulernen, die auf physikalischen Erkenntnissen beruhte.

## 3. Ein römischer Schulalltag (besonders grundschulrelevant)

Mit Tunica, Wachstafel Stilus und Abakus, mit Papyrusrolle und Federkiel erleben die Teilnehmer den Schulalltag eines römischen Jungen und Mädchens in der Elementarschule bzw. in der weiterführenden Schule beim Grammaticus .

Welche Bereiche wurden unterrichtet?

Wo, wie und was gab es zum Frühstück, wie lange und wo fand der tägliche Unterricht statt, wer waren die Lehrer, gab es auch Lehrerinnen? Wer ging in die Schule und wie viele Jahre?

## 4. Römische Spiele

Von der Kindheit bis ins Alter waren die Römer "Spieler".

Wir können aus einer großen Anzahl von Möglichkeiten, die überliefert sind, auswählen. Denk- und Geduldsspiele, Ball- Würfel- und Nussspiele, Einzel- und Gruppenspiele, Geschicklichkeits- und Spannungsspiele für Drinnen und Draußen stehen in großer Auswahl auf dem Programm.

## 5. Römische und germanische Mädchen und Frauen - eine Genderfrage

Inwieweit verlief das Leben einer Frau in römischer oder germanischer Tradition ganz anders als das eines Mannes?

Themen wie Schule und Erziehung, Familie, Beruf und gesellschaftliche Stellung werden angesprochen. Die Teilnehmer\*innen können Schmuck und Kosmetika herstellen, Kleidung und Frisuren ausprobieren. Die Technik des Wolle-Filzens wird gezeigt und ausprobiert.

## 6. „Maximinus Thrax siegt in Germanien“ – ein online-Bericht entsteht

**und /oder**

**mit dem eigenen Smartphone übers Gelände gehen, QR-Codes scannen, Posts erstellen**

(besonders 11 – 14 J. / Jugendliche und Erwachsene)

Die TN erstellen mit dem eigenen Smartphone unter Anleitung vor Ort einen fiktiven Zeitzeugen- online - Bericht aus römischer oder germanischer Perspektive oder einen Facebook- bzw. Twitterpost zum Harzhorngeschehen nach dem gemeinsamen Erkunden des Geländes mit einem Guide(ggfs. als Beitrag auf der Homepage „Römerschlacht am HH“ oder auf der Facebookseite der Harzhornguides).

Kenntnisse journalistischer Standards werden vermittelt, Recherche - Techniken der Gegenwart mit der römischen Kaiserzeit verglichen.

## 7. Antike Schriftkulturen – Wer hat uns das Lesen und Schreiben gelehrt?

Einführung und Übungen:

- römische Schrift (Wachstafel mit Stilus, Papyrusrolle, Pergament), röm. Kurzschrift
- römische Schreibschriften
- griechische Schriftzeichen - von Alpha bis Omega
- germanische Runen (frühes Mittelalter) -> „ Buchstaben“
- Ägypten - Sehnsuchtsland der Römer, die Hieroglyphen - eine Schrift in Bildern
- die Welt der Graffiti

## 8. Archäologische Versuchsgrabung

- Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem kleinen Versuchsfeld die Arbeit der Archäologen kennenzulernen.  
Sie gehen mit dem Metalldetektor auf Suche nach Metall und lernen die verschiedenen Arbeitsschritte der archäologischen Feldgrabung kennen wie z.B. das Anlegen von Plänen des Fundplatzes, das Zeichnen und Fotografieren der Fundstücke mit den authentischen entsprechenden Hilfsmitteln.
- Bau eines Tischmetalldetektors

## 9. Germanische Knochenschnitttechnik (ab 10 Jahren und Erwachsene)

Kleine Gebrauchs- und Schmuckgegenstände werden auf althergebrachte Weise gefertigt ohne dass Vorkenntnisse nötig sind.

## 10. Welt, Umwelt, Wald

- der Wald als Ressource
- geologische Formationen am Harzhorn
- Seuchen, Pandemien, Naturkatastrophen - machtlos gegen die Natur? Die Gegenwart im Spiegel der Antike
- Ressourcen - Verwendung und –Verschwendung damals und heute
- Wegwerfgesellschaften , Müllentsorgung und Hygiene in der römischen Kaiserzeit und heute
- Kräuter, Früchte - was war, was ist essbar, was diente damals und /oder heute als Heilmittel, was ist ungenießbar und was ist giftig
- Die Honigbiene - damals wie heute unersetzbar

An konkreten Beispielen des Harzhorns erfolgt eine Bestandsaufnahme durch Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken.

Die TN können unter Anleitung ein kleines Insektenhotel bauen.

## 11. Römische Münzen

Die Teilnehmer lernen römische Münzen (Fokus: der römische Denar) zu lesen:

- Wissenschaftliche Quellen und Referenzen nutzen (auch online)
  - Verschiedene Repliken römischer Münzen werden mit der Lupe in Augenschein genommen und analysiert
- Münznominale der römischen Kaiserzeit kennen lernen
- Die Vorderseite (Avers): Identifizierung der Abbildung und lesen der Umschriften
- Die Rückseite (Revers): Mögliche Abbildungen, Lesen der Umschriften und Datieren der Münze
- Die Münzfunde vom Harzhorn
- Sichten originaler Münzen mit allen Eigenschaften

## Kontakt:

**Irene Söffker**

**mobil: 0171 14 23 739**

**Mail: [soeffkergan@t-online.de](mailto:soeffkergan@t-online.de)**

## Weitere Infos:

<https://roemerschlachtamharzhorn.de/>